

Wettkampfbreglement

Region Innerschweiz Sparte Kegeln

Inhaltsverzeichnis:

I	Allgemeine Bestimmungen
II	Allgemeine Meisterschafts- und Wettkampfvorschriften
III	Allgemeine Spielregeln
IV	Regionalmeisterschaft
V	100-Kugel Match
VI	Regionaler Firmensporttag
VII	Überregionale Wettkämpfe
VIII	SEMS
IX	Schlussbestimmungen

In diesem Wettkampfbreglement werden folgende Abkürzungen verwendet.

SK	Sparte Kegeln des SFFS, Region Innerschweiz
DF	Divisionsfaktor
GV	Generalversammlung der SK
Mitglied	Keglerinnen und Kegler der SK mit gültigem Spielerpass
OV	Obfrauen/Obmänner Versammlung
SEMS	Schweizer Einzelmeisterschaft mit Mannschaftswertung
SFFS	Schweizerischer Firmen und Freizeitsport
SFKV	Schweizerische Freie Keglervereinigung
SSKV	Schweizerischer Sortkeglerverband
TK	Technische Kommission der SK
VS	Vorstand der SK
Ø	Kugeldurchmesser

I Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1

Zweck	1.1	die Sparte Kegeln des SFFS Region Innerschweiz erlässt, gestützt auf einen GV-Beschluss, als integrierenden Anhang zu Statuten und Reglemente der SK und verbindlich für die der SK angeschlossenen Keglerfirmen (Klubs) und deren Mitglieder, nachstehendes Reglement
dies bezweckt	1.2	die Schaffung einheitlicher und klarer Bedingungen bei der Ausübung des Kegelsports
	1.3	die wirksame Bekämpfung von Auswüchsen und Verletzungen der Statuten und Reglemente
Anwendung	1.4	das Reglement gilt für die Organisation und Durchführung von Meisterschaften und Wettkämpfen, die von der SK ausgeschrieben und durchgeführt werden

Artikel 2

Überwachung	2.1	mit der Überwachung des Sportbetriebs sind die TK der SK und deren Mitglieder beauftragt
	2.2	die Überwachung und Durchführung eines Wettkampfs kann von der OV einer Aktivfirma (Klub) der SK und deren Mitgliedern übertragen werden

Artikel 3

Kegelbahnen	3.1	die für Meisterschaften und Wettkämpfe der SK vorgesehenen Kegelbahnen müssen den landesüblichen Grössen und Normen entsprechen
	3.2	die Kegelbahnen müssen sich in gepflegtem und einwandfreiem Zustand befinden
	3.3	die Kegel müssen den Landesnormen entsprechen und einen einwandfreien Zustand aufweisen. Die Standfläche hat einen Ø von 7 cm aufzuweisen
	3.4	das Kugelmateriale hat eine glatte und saubere Mantelfläche aufzuweisen, die Griffpartie darf keine behindernde Beschädigung aufweisen
	3.5	der in der SK übliche Ø beträgt 25 cm. Nach Möglichkeit sollten an Wettkämpfen auch Kugeln mit einem Ø von 24 cm aufliegen
	3.6	pro Bahn muss je ein Kugelpaar gewichtsmässig aufeinander abgestimmt und deren Zusammengehörigkeit in der Griffpartie gekennzeichnet sein
	3.7	verfügt eine Bahnanlage nur über Kugelmateriale mit einem Ø von 24 cm, muss dies in der entsprechenden Ausschreibung speziell vermerkt werden.
	3.8	die Reinigung (Pflege) der Bahnen an Wettkämpfen der SK darf nur einmal pro Tag erfolgen und zwar vor Wettkampfbeginn
	3.9	für den Wettkampfsport der SK neu eingesetzte Kegelbahnanlagen müssen min. 8 Wochen vor Wettkampfbeginn von der TK und dem VS geprüft werden
	3.10	Bahnen die üblicherweise durch die SK für den Spielbetrieb benützt werden, sind periodisch durch die TK auf deren Zustand zu prüfen

II Allgemeine Meisterschafts- und Wettkampfvorschriften

Artikel 4

Kategorien	4.1	die Mitglieder der SK (Statuten Artikel 3 Mitglieder) werden gemäss schweizerischem SFFS Wettkampf Reglement in 3 Kategorien wie folgt eingeteilt Kategorie A = 25% der Teilnehmer an der Regionalmeisterschaft Kategorie B = 35% der Teilnehmer an der Regionalmeisterschaft Kategorie C = 40% der Teilnehmer an der Regionalmeisterschaft
Einteilung	4.2	die Kategorieneinteilung stützt sich auf das Vorjahresergebnis der Regionalmeisterschaft der SK
	4.3	die Kategorienlisten werden jedes Jahr unmittelbar nach Abschluss der Regionalmeisterschaft, respektive nach Anmeldung von der TK erstellt und sind auch für überregionale Verbandsanlässe gültig
	4.4	für überregionale Verbandsanlässe, die vor der neu erstellten Kategorienliste durchgeführt werden, gilt die Kategorienliste des Vorjahres
	4.5	die jeweils gültige Kategorienliste hat bei allen Verbandanlässen der SK im jeweiligen Rechnungsbüro aufzuliegen
	4.6	die Kategorienlisten und Anmeldelisten sind während 5 Jahren aufzubewahren
	4.7	die ersten drei der Kategorie B und C steigen automatisch in die nächst höhere Kategorie auf.
Abstieg	4.8	die letzten drei der Kategorie A und B steigen automatisch in die nächst tiefere Kategorie ab.
	4.9	Mitglieder die zu wenige zählbare Resultate aufweisen, verbleiben in der gleichen Kategorie. Sie werden am Schluss der Rangliste als unvollständig aufgeführt
Neumitglieder	4.10	neue Mitglieder werden wie folgt eingeteilt: Mitglieder der SFKV starten in ihrer Kategorie
	4.11	Mitglieder des SSKV: Kat. 1+2 = SFFS Kat. A , Kat. 3 = SFFS Kat. B , Kat. 4 = SFFS Kat. C . Gehört ein Neumitglied keinem der erwähnten Verbände an, so startet es im ersten Jahr in der SFFS Kategorie C
Unterbruch in der Mitgliedschaft	4.12	unterbricht ein Mitglied seine Aktivmitgliedschaft in der SK, bleibt es während 3 Jahren in der gleichen Kategorie,
	4.13	dauert der Unterbruch länger als 3 Jahre, wird das Mitglied in der nächst tieferen Kategorie eingeteilt
Spielerpässe	4.14	Spielerpässe der SK werden an Mitglieder der SFFS abgegeben. Sie sind mit Foto und Unterschrift zu versehen
	4.15	die Ausstellung des Spielerpasses wird durch den TK Chef vorgenommen
	4.16	die Kategorienzugehörigkeit ist auf dem Spielerpass durch die TK jährlich zu bestätigen bzw. mutieren
	4.17	der Spielerpass ist an allen Regional- SEMS und überregionalen Wettkämpfen an denen in Kategorien gekegelt wird, auf Verlangen vorzuweisen

Artikel 5

Sporttenue	5.1	das Sporttenue ist den Mitgliedern freigestellt, sollte jedoch zweckmässig sein
	5.2	Spielerdress mit Werbung sind zulässig
Sportschuhe	5.3	das Schuhwerk muss für den Wettkampfsport zweckmässig sein und darf weder zu Bahnschäden noch zu Unfallgefahren führen
	5.4	die Benützung von Turn- oder Kegelschuhen ist von der SK empfohlen

Artikel 6

- | | | |
|-----------------------------|-----|---|
| Training am
Wettkampftag | 6.1 | an Wettkampftagen ist es nicht erlaubt, auf den entsprechenden Bahnen zu trainieren |
| | 6.2 | Zu widerhandlungen werden mit Disqualifikation geahndet |

III Allgemeine Spielregeln

Artikel 7

- | | | |
|--------------|-----|--|
| Privatkugeln | 7.1 | die Benützung von Privatkugeln ist nicht gestattet |
|--------------|-----|--|

Artikel 8

- | | | |
|------------------------|-----|---|
| Aufsetzen der
Kugel | 8.1 | das Aufsetzen beim Abwurf der Kugel hat auf dem Satzladen zu erfolgen |
| | 8.2 | wird die Kugel auf dem Asphalt oder neben dem Satzladen aufgesetzt, wird ein solcher Wurf nach zweimaliger Warnung als "Sandhas"= mit NULL gewertet |

Artikel 9

- | | | |
|------------|-----|---|
| Nachlaufen | 9.1 | das Übertreten, Nachlaufen, Dahingleiten oder Rutschen nach dem Abwurf in die Kugellauffläche ist verboten. Als Abgrenzung gilt das Satzladenende, in der Wurfrichtung betrachtet |
| | 9.2 | die betreffende Bahnaufsicht muss die fehlbaren Mitglieder ermahnen. Im Wiederholungsfall wird die TK informiert |

Artikel 10

- | | | |
|--|-------|---|
| Behinderung | 10.1 | während des Wettkampfs darf sich niemand im Tätigkeitsfeld der kegelnden Person aufhalten |
| | 10.2 | jede Behinderung der kegelnden Person ist unstatthaft |
| | 10.3 | die Bahnaufsicht hat jegliche Lärmquelle zu unterbinden |
| Bewertung der
gefallenen Kegel
(mit Schreib- Automat) | 10.4 | grundsätzlich gilt was der Automat schreibt bzw. anzeigt. Bei Störungen ist sofort die Bahnaufsicht zu rufen |
| | 10.5 | allfällige Korrekturen sind durch die Bahnaufsicht auf dem Standblatt zu visieren |
| Bewertung der
gefallenen Kegel
(ohne Schreib- Automat) | 10.6 | grundsätzlich muss bei der Bewertung der gefallen Kegel berücksichtigt werden ob das Kegelries eine markierte Umgrenzung aufweist oder nicht |
| | 10.7 | bei Kegelbahnen mit sichtbarer Kegelriesumgrenzung wird wie folgt gewertet:
alle im Kegelries stehengebliebenen Kegel gelten als nicht gefallen. Massgebend ist, dass der Kegel nicht mit seiner ganzen Standfläche ausserhalb der Kegelriesumgrenzung steht |
| Mit
Riesumgrenzung | 10.8 | alle ausserhalb der Kegelriesumgrenzung stehengebliebenen Kegel gelten als gefallen |
| | 10.9 | bei Wettkämpfen mit Spickprogramm sind innerhalb der Begrenzung verschobene Kegel wieder in die Urstellung zurückzustellen |
| | 10.10 | bei Kegelbahnen ohne sichtbare Kegelriesumgrenzung wird wie folgt gewertet:
schräg an Seitenwand angelehnte Kegel gelten als gefallen |
| ohne
Riesumgrenzung | 10.11 | sollte im Kegelfang ein Kegel stehen, gilt dieser als gefallen |

	10.12	alle übrigen stehen gebliebene Kegel, auch verschobene Kegel, gelten als nicht gefallen
zurückrollende Kugel	10.13	Kegel, die durch eine zurückrollende Kugel zu Fall gebracht werden, zählen nicht und werden nicht gewertet schräg an die Seitenwand angelehnte Kegel gelten als gefallen.
zurückprallende Kegel	10.14	von der Rückwand oder Seitenwand zurückprallende Kegel, welche weitere Kegel zu Fall bringen werden gewertet
feststellbarer Zustand	10.15	Massgebend ist immer der unmittelbar nach dem Wurf feststellbare Zustand auf dem Spieltisch, bevor die Schnüre vom Spielautomaten aufgezogen werden
	10.16	die Anzeigetafel darf bei der Wertung nicht berücksichtigt werden
	10.17	die so genannte Attraktion der Anzeigetafel ist auszuschalten

Artikel 11

Unterbruch	11.1	wird ein Wettkämpfer in seinem Wurfprogramm wegen einer Störung in der Anlage länger als 5 Min. unterbrochen, so werden ihm bei der Wiederaufnahme des Wurfprogramms 2 Probewürfe auf Wunsch gestattet
	11.2	bei einem Spickprogramm wird ihm nach den Probewürfen die letztgewertete Spickstellung gestellt
	11.3	kann ein Wurfprogramm wegen einer Störung am gleichen Tag nicht beendet werden, so ist mit dem Mitglied und Bahnbesitzer ein neuer Termin zu vereinbaren wann das Wettkampfprogramm wiederholt werden kann
	11.4	der vereinbarte Termin ist der Bahnaufsicht oder der TK mitzuteilen Das Standblatt ist visiert als Störprotokoll abzulegen (Unterbruch)

Artikel 12

Vorkegeln	12.1	durch voraussehbare berufliche Absenzen sollte die Möglichkeit geboten werden, Wettkämpfe vorzukegeln
	12.2	ein Vorkegeln kann nur bei Wettkämpfen gestattet werden, wenn der Wettkampfablauf dadurch nicht zu stark behindert, oder gar verunmöglicht wird
	12.3	das Vorkegeln und deren Möglichkeiten wird innerhalb der einzelnen Wettkampfparten näher beschrieben (siehe Artikel 18)

IV Regionalmeisterschaft

Artikel 13

Austragungs Modus	13.1	die Regionalmeisterschaft der SK wird jeweils in 3 Mannschaftskategorien der Kategorien A, B und C in Form von 4 Vorrunden und 4 Rückrunden durchgeführt
Ausschreibung	13.2	die Meisterschaft wird grundsätzlich als Vollpartie ausgetragen
	13.3	die Ausschreibung für das kommende Jahr wird an der 1. OV abgegeben
	13.4	über Änderungen in Form, Art und Weise der Durchführung entscheidet die OV auf Vorschlag des VS
	13.5	die OV hat anlässlich der letzten Sitzung vor der ordentlichen GV über folgende Punkte der Ausschreibung zu befinden: <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Matches (Spielplan) pro Vorrunde und Rückrunde - Anzahl der Würfe pro Match - Kosten der Meisterschaft - Festlegung der Wettkampforte oder Wettkampfort - Art der Auszeichnung - Prüfung der Organisation, ev. Übertragung der Organisation der einzelnen Wettkampftage an einzelne Aktivfirmen (Klubs)

Spielplan	13.6	der Spielplan muss von der TK mindestens 4 Wochen vor Meisterschaftsbeginn den Mannschaften zugestellt werden
Änderungen	13.7	bei grossen Änderungen des Austragungsmodus, bei Wechsel des Wettkampforts oder der Wurfzahl, ist die Zustimmung der OV mit 2/3 der Mehrheit erforderlich
freies Training	13.8	die Trainings vor den Wettkämpfen ist Sache der entsprechenden Mannschaften und muss mit dem Bahnbesitzer selber abgesprochen werden

Artikel 14

Mannschafts-kategorien	14.1	der Punktedurchschnitt der Spielerpässe ist massgebend
	14.2	es wird in den Kategorien A, B und C gekegelt
	14.3	zuerst werden die Punkte der Kategorie A, anschliessend Kategorie B dann Kategorie C gewertet
	14.4	Berechnung der Mannschaftskategorie nach Punkten der Einzelspielerpässe Einzelwertung: Kategorie A = 3 Punkte, Kategorie B = 2 Punkte, Kategorie C = 1 Punkt
	14.5	Mannschaftswertung: Kategorie A = 2.41 und mehr Punktedurchschnitt Kategorie B = 1.81 bis 2.40 Punktedurchschnitt Kategorie C = 1.00 bis 1.80 Punktedurchschnitt
	14.6	neue Mannschaften beginnen in der Kategorie gemäss ihrer Spielerpässe

Artikel 15

Teilnahme-berechtigung Mannschafts-Mitglieder Ehren- und Einzelmitglieder	15.1	alle Mitglieder der SK mit gültigem Spielepass die Teilnahme der Regionalmeisterschaft für Aktivmannschaften ist obligatorisch
	15.2	Mannschaften dürfen nur aus Mitgliedern gemäss Artikel 3 der Statuten der SK gebildet werden
	15.3	Einzelmitglieder können die Jahresmeisterschaft mit Absprache einer Aktivmannschaft der SK mit 7 maximalen 9 Keglerinnen, Kegler kegeln
	15.4	das Resultat zählt jedoch nur für Einzelwertung
	15.5	Ehrenmitglieder dürfen einer Mannschaft angehören. Das Resultat zählt auch für die Mannschaftswertung

Artikel 16

Mannschafts-grösse	16.1	eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 Keglerinnen/Kegler, maximal 9 Keglerinnen/Kegler
	16.2	eine Aktivfirma (Klub) kann mehrere Mannschaften für die Regionalmeisterschaft melden
Mannschafts-Wertung	16.3	um den Rang einer Mannschaft zu ermitteln, zählt der Durchschnitt folgender Resultate je Wettkampf Mannschaften mit 5-7 Mitglieder >>>> 5 Zählresultate Mannschaften mit 8-9 Mitglieder >>>> 6 Zählresultate
	16.4	ist eine Mannschaft nicht komplett, kann das Mannschaftsresultat 1 Mal pro Vor- und Rückrunde aus dem Durchschnitt aller Mannschaften der gleichen Kategorie auf den entsprechenden Bahnen ermittelt werden
Divisionsfaktor	16.5	die vor Meisterschaftsbeginn gemeldete Anzahl Mitglieder bestimmt den Divisionsfaktor

- 16.6 werden Mitglieder nachgemeldet, dann verändert sich der Divisionsfaktor gemäss Artikel 16.3 und bleibt bis zu weiteren Nachmeldungen bzw. für den Rest der Meisterschaft konstant, auch wenn an den Matches weniger Spieler teilnehmen
- 16.7 nur bei Verlust eines Mitgliedes infolge Todesfall oder Invalidität kann der Divisionsfaktor reduziert oder ergänzt werden, wenn auf Ersuchen der Mannschaftsleitung die OV bei einstimmigem Beschluss zustimmt
- 16.8 Nachmeldungen sind bis zum Maximum von 9 Mitgliedern während der ganzen Meisterschaft möglich

Artikel 17

- | | | |
|-------------------------|------|---|
| Rangliste
Mannschaft | 17.1 | für die Schlussrangliste "Mannschaften" zählt das Total des Mannschaftsdurchschnitts aller ausgeschriebenen Matches |
| | 17.2 | die Durchschnittszahl wird auf 2 Kommastellen genau errechnet (kaufmännisch gerundet) |
| | 17.3 | bei Punktegleichheit zählt das bessere Mannschaftshöchstresultat der Meisterschaft |
| | 17.4 | Mannschaften die zu wenige zählbare Resultate aufweisen, verbleiben in der gleichen Kategorie (Einteilung aus dem Vorjahr). Sie werden in ihrer Kategorie am Schluss der Rangliste als nicht vollständig aufgeführt |
| Rangliste
Einzel | 17.5 | die von den Mitgliedern erzielten Resultate werden für das Mannschaftsergebnis und für die Einzelrangliste gewertet |
| | 17.6 | jedes Mitglied hat Anspruch auf zwei Streichresultate für die Einzelwertung |
| | 17.7 | bei Punktegleichheit bestimmt das höchste Streichresultat der Meisterschaft den Schlussrang. Ist das wiederum gleich, das 2. Streichresultat, sind beide Streichresultate wieder gleich, zählt das höchste zählende Resultat usw. |
| | 17.8 | Mitglieder die zu wenige zählbare Resultate aufweisen, verbleiben in der gleichen Kategorie (Einteilung Vorjahr). Sie werden am Schluss der Rangliste als nicht vollständig aufgeführt |

Artikel 18

- | | | |
|---|------|--|
| Vorkegeln
während des
Wettkampf-
tages | 18.1 | ist ein Mitglied aus voraussehbaren Gründen verhindert an seinem Wettkampfdatum sein Wettkampfprogramm zu absolvieren, ist es berechtigt, pro Vor- und Rückrunde bis zu 2 Matches pro Wettkampftag vorzukegeln |
| | 18.2 | Das Mitglied hat vor der Aufnahme seines Wettkampfs der Bahnaufsicht zu melden, dass er einen oder zwei Matches am selben Tag vorkegeln muss |
| | 18.3 | ist ein Mitglied durch besondere Umstände gezwungen mehr als 2 Match vorzukegeln, müssen die Termine mit der TK abgesprochen werden |
| | 18.4 | jedes Mitglied ist berechtigt sein Programm an einem Wettkampftag bei einer anderen Mannschaft vorzukegeln, |
| | 18.5 | die "Vorkegler" haben sich mit den Mannschaften der betreffenden Bahnen und der Bahnaufsicht selber zu arrangieren, müssen aber zum Vorkegeln zugelassen werden |
| Vorkegeln
ausserhalb der
Wettkampf-
tage | 18.6 | muss ein Mitglied aus unvorausehbaren Gründen einen oder zwei Matches ausserhalb der Wettkampftage vorkegeln, so ist das Einverständnis des betreffenden Obfrau/Obmann einzuholen |
| | 18.7 | in diesem Fall muss ein Mitglied des VS, oder die TK über den Termin orientiert werden. Das Original-Standblatt muss von der Aufsicht und vom Mitglied visiert werden und ist im Ordner abzulegen |
| | 18.8 | es ist nicht erlaubt, alleine ohne Aufsicht vorzukegeln |

Nachkegeln	18.9	Im Verhinderungsfall aus gesundheitlichen Gründen (mit Arztzeugnis) kann pro Vor- und Rückrunde je 1 Match nachgekegelt werden
	18.10	in diesem Fall muss ein Mitglied des VS, oder die TK über den Termin orientiert werden. Das Original Standblatt muss von der Aufsicht und vom Mitglied visiert werden und ist im Ordner abzulegen
	18.11	es ist nicht erlaubt, alleine ohne Aufsicht Nachzukegeln
Bahnkosten ausserhalb der Wettkampftage	18.12	muss bei Stundenabrechnung ausserhalb der Wettkampftage vor- oder nachgekegelt werden, so hat das Mitglied für die Bahnkosten selber aufzukommen
	18.13	muss bei Wurfabrechnung ausserhalb der Wettkampftagen vor- oder nachgekegelt werden, so hat das Mitglied für die Bahnkosten nicht aufzukommen

V 100-Kugel Match

Artikel 19

Austragungs-Modus	19.1	der 100-Kugelmatch ist als Voll-Programm vorgesehen. Gestartet wird in der gleichen Kategorie wie in der Regionalmeisterschaft
Ausschreibung	19.2	wie der 100-Kugelmatch ausgetragen wird, entscheidet die OV auf Vorschlag des VS anlässlich der letzten OV-Sitzung vor der GV der SK
	19.3	der VS prüft im Zusammenhang mit dem Jahresprogramm folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none"> - Wettkampfort und Anzahl der zur Verfügung stehenden Kegelbahnen - Anzahl der Würfe pro Bahn - Wurfprogramm und aufgelegte Kugeln - Anzahl Wettkampftage - Mindestbeteiligung für die Durchführung - Kosten bzw. Einsatzhöhe - Art der Auszeichnungen - Festlegen des Austragungszeitpunktes (auf Mannschaften mit Schicht-Mitarbeitern ist Rücksicht zu nehmen)
Termin	19.4	die Ausschreibung muss 8 Wochen vor dem ersten Wettkampftag den Mannschaften zugestellt werden
	19.5	die Ausschreibung mit Startzeitenwunsch erfolgt schriftlich durch die TK
	19.6	die Anmeldung mit Startzeitenwunsch erfolgt schriftlich von den Obfrauen/Obmännern bis zum vorgegeben Datum an die TK
	19.7	die Obfrauen/Obmänner sind verantwortlich für die korrekte Eintragung auf der Startliste (Startzeit, Name Vorname, Mannschaft, Kategorie)
	19.8	die TK behält sich vor, Änderungen der gewünschten Startzeit vorzunehmen
	19.9	die Abgabe der Startzeitenliste erfolgt durch die TK schriftlich an die Obfrauen/Obmännern 3 Wochen vor Wettkampfbeginn

Artikel 20

Teilnahme-Berechtigt Absenden	20.1	Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der SK
	20.2	das Absenden findet an der nächsten GV der SK statt

VI Regionaler Firmensporttag

Artikel 21

Austragungs-Modus	21.1	der regionale Firmensporttag wird in Form eines Gruppenwettkamps mit Einzelwertung durchgeführt
Gruppenkategorien	21.2	für den Gruppenwettkampf werden 4 Kategorien gebildet Kategorie A = Mitglieder der Kategorie A der SK Kategorie B = Mitglieder der Kategorie B der SK Kategorie C = Mitglieder der Kategorie C der SK Kategorie G = ohne Spielerpass mit oder ohne Lizenz SFKV oder SSKV
	21.3	bei Lizenzen und Spielepass, ist der SFFS Spielerpass verbindlich
	21.4	eine Gruppe besteht aus 3-4 Keglerinnen/Kegler (3 Zählresultate)
Gruppenbildung	21.5	Firmen (Klubs) die nicht aktiv der SK unserer Region angehören, werden für diesen Anlass als Gastfirma (Klub) zugelassen. Sie starten in der Kategorie G
	21.6	für die Kategorien A, B und C werden nur Gruppen zugelassen deren Firmen (Klubs) Aktivmitglieder der SK sind, Mannschaftswertung gemäss Regionalmeisterschaft
	21.7	für die Einzelrangierung gelten die Resultate aus dem Gruppenwettkampf oder diejenigen Resultate, die als Einzel gekegelt wurden Kategorie A = Mitglieder der Kategorie A der SK Kategorie B = Mitglieder der Kategorie B der SK Kategorie C = Mitglieder der Kategorie C der SK Kategorie G = ohne Spielerpass mit oder ohne Lizenz SFKV oder SSKV
Einzelkategorien	21.8	bei Lizenzen und Spielepass, ist der SFFS Spielerpass verbindlich
	21.9	der Regionalvorstand rvis wird separat gewertet
	21.10	über die Form, Art und Weise der Austragung, entscheidet ausschliesslich der VS der SK. Er hat anlässlich der Sitzung vor der Sommerpause die letzte Ausschreibung dieses Wettkampfs zu prüfen und über folgende Punkte zu befinden und die OV zu orientieren
Ausschreibung		- Wettkampfort
		- Wurfprogramm (Zeitaufwand)
		- Kosten dieses Anlasses bzw. Einsatzhöhe
		- Art der Gruppen und Einzelauszeichnungen
		- Teilnahmeberechtigung
		- die Ausschreibung mit Startzeitenwunsch erfolgt schriftlich durch die TK
		- die Ausschreibung mit Startzeitenwunsch wird an der OV vor den Sommerferien zugestellt
Termin	21.11	die Anmeldung mit Startzeitenwunsch erfolgt schriftlich von den Obfrauen/Obmänner bis zum vorgegeben Datum an die TK
	21.12	die Obfrauen/Obmänner sind verantwortlich für die korrekte Eintragung auf der Startliste (Startzeit, Name Vorname, Mannschaft, Kategorie)
	21.13	die TK behält sich vor, Änderungen der gewünschten Startzeit vorzunehmen
	21.14	die Abgabe der Startzeitenliste erfolgt durch die TK schriftlich an die Obfrauen/Obmännern 3 Wochen vor Wettkampfbeginn

Artikel 22

Teilnahmeberechtigung	22.1	teilnahmeberechtigt sind alle SFFS Mitglieder der Region Innerschweiz, auch Mitglieder bzw. Firmen (Klubs), die weder dem SFFS, noch der SK angehören
-----------------------	------	---

	22.2	Keglerinnen/Kegler ohne Spielerpass oder Lizenzen SFKV und SSKV werden für diesen Anlass zugelassen
Rangierung	22.3	die Rangierung erfolgt gemäss Artikel 21.2, 21.4, 21.5, 21.7

Artikel 23

Zeitabtausch	23.1	Zeitabtausch ist gestattet aber grundsätzlich zwischen den direkt betroffenen Keglerinnen/Kegler zu vereinbaren
Vor- nach- kegeln	23.2	Vor und Nachkegeln ist an diesem Anlass ist nur innerhalb der ausgeschriebenen Wettkampfzeiten gestattet und gilt als Zeitabtausch
Mutationen	23.3	Keglerinnen/Kegler, welche in einer Gruppe gemeldet sind, aber nicht erscheinen können, müssen vor Wettkampfbeginn dieser Gruppe durch eine/einen gemeldeten Einzelkeglerin/Einzelkegler aus der gleiche Firma (Klub) ersetzt werden
	23.4	Nachmeldungen sind möglich, sofern es die Startzeiten zulassen.
	23.5	jeder Zeitabtausch und Mutationen müssen vor Matchbeginn der Bahnaufsicht und dem Büro gemeldet werden

VII Überregionale Wettkämpfe

Teilnahme- berechtigung	24.1	für die Teilnahme an überregional ausgeschriebenen Anlässen sind nur Mitglieder bzw. Firmen (Klubs), die der SK angehören, zugelassen
Anmeldung	24.2	die Anmeldungen müssen zwecks Kategorienkontrolle über die TK der SK eingereicht werden
Ausschreibung	24.3	die Ausschreibungen dieser Anlässe werden, soweit bekannt, den Mannschaften vom VS der SK zugestellt
	24.4	die Ausschreibungen dieser Anlässe sind verbindlich, auch wenn sie nicht unserem Wettkampffreglement entsprechen

VIII Schweizerische Mannschaft- und Einzelmeisterschaft (SEMS)

Artikel 25

Teilnahme- berechtigung	25.1	alle Mitglieder bzw. Firmen (Klubs), die der SK angehören, sind zugelassen
Einsatz	25.2	Mannschaftseinsatz siehe Statuten der SK, Artikel 22 Absatz e
Anmeldung	25.3	die Anmeldung erfolgt von der Obfrau, dem Obmann direkt an den Organisator mit Kopie an die TK der SK Region Innerschweiz
Reglemente	25.4	die Reglemente der SEMS sind verbindlich

IX Schlussbestimmungen

Artikel 26

Interpretation	26.1	für die Interpretation dieses Wettkampfbreglements ist die TK der SK und der VS sowie die Rekurs-Kommission des SFFS Region Innerschweiz zuständig
	26.2	im Weiteren gelten die Reglemente des SFFS SK
Gültigkeit	26.3	dieses Reglement bleibt bis zu seiner Aufhebung oder Änderung in Kraft und ersetzt alle bisherigen Reglemente und Vereinbarungen
Verbindlichkeit	26.4	dieses Reglement ist verbindlich für sämtliche Veranstaltungen des SFFS SK

Gemäss Beschluss der Regional Generalversammlung der SK vom 23.01.2019 tritt dieses Wettkampfbreglement rückwirkend auf den 01.01.2019 in Kraft

SFFS Region Innerschweiz Sparte Kegeln

Präsident

TK Chef

Gasser Kurt

von Rotz Hans

Emmen 23.01.2019

Gasser Kurt

von Rotz Hans